



Pressemitteilung

Güstrower Umweltpreis geht in die Schweiz

Prinzessin Lillifee-Schöpferin **Monika Finsterbusch & Burkhard Nuppeney** gewinnen Umweltpreis der Kinder- und Jugendliteratur 2017



Die Verleihung des Umweltpreises der Kinder- und Jugendliteratur 2017 in der Kategorie „Bilderbuch“ ist seit gestern Abend Geschichte und hinterlässt seine Spuren – in den Köpfen der Besucher, aber auch im Wildpark-MV. Insgesamt hatten sich 20 Verlage mit 51 Büchern beworben. Nun wurde der Sieger gekürt. Monika Finsterbusch und Burkhard Nuppeney konnten die Jury mit ihrem kunterbunten, aber auch tiefgründigen Buch „Pipa Lupina – Wohin mit dem Krimskrams?“ überzeugen. Eines wurde am gestrigen Abend besonders

deutlich: Bei all ihrer Bekanntheit ist Monika Finsterbusch, Schöpferin der bekannten Kinderfigur Prinzessin Lillifee, bescheiden geblieben. Die Illustratorin lebt gemeinsam mit ihrem Mann Burkhard Nuppeney zurückgezogen in der Schweiz und war vor der Preisverleihung, bei der sie allein vorbeischaute, aufgeregt: „Es ist mein erster Preis, ich bin sehr gerührt.“ Marko Simsa, Laudator des Abends und Preisträger von 2005, beschrieb sie in seiner Rede als „neugierigen, fantasievollen Menschen, der viele interessierte Fragen stellt und gut zuhört“. Auch Schirmherr Dr. Till Backhaus (Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern) und Andreas Ohm, Stadtpräsident der Barlachstadt Güstrow, ließen es sich nicht nehmen, persönlich bei der Preisverleihung im Wildpark-MV vorbeizuschauen und Grußworte an die Siegerin zu richten.

Das Siegerbuch „Pipa Lupina – Wohin mit dem Krimskrams?“ greift die Probleme rund um die Wegwerfgesellschaft und Vermüllung auf und zeigt, dass hinter vermeintlichem Plunder manchmal wahre Schätze stecken. „Es geht dabei nicht nur darum, das Problem Müll aufzugreifen, sondern wir möchten mit Pipa Lupinas Geschichte vor allem Kinder für das Thema

Marketing

Anja Wrzesinski
Tel.: 03843 2468-19
a.wrzesinski@wildpark-mv.de

Wildpark-MV.de
Natur- und Umweltpark
Güstrow gGmbH
Verbindungschausee 1
18273 Güstrow
Tel. 03843 24 68 0
Fax 03843 24 68 20
info@wildpark-mv.de
www.Wildpark-MV.de

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Klaus Tuscher

Amtsgericht Rostock
HRB 3815

sensibilisieren – ohne den erhobenen Zeigefinger“, so Monika Finsterbusch in ihrer Dankesrede. Das haben die beiden geschafft: In der Jury saßen neben Erwachsenen aus unterschiedlichen



fachlichen Bereichen auch Schülerinnen und Schüler des John-Brinckman-Gymnasiums Güstrow, der Europaschule Gymnasium Teterow und der ecolea Internationale Schule Güstrow. Im Unterricht haben sie sich intensiv mit den Büchern auseinandergesetzt, diskutiert und rezensiert. Als besonderen Höhepunkt der Preisverleihung hat die Klasse 6b der ecolea Güstrow sogar ein Szenenspiel zu „Pipa Lupina“ vorbereitet. Rabe Pepe, der magische Baum, Bär Igor und all die anderen Wesen aus Pipas Welt waren dabei. „Das Buch ‚Pipa Lupina‘ erhält zu Recht den Umweltpreis als bestes Bilderbuch, denn es beinhaltet auch einen Aufruf an uns Menschen, mit unserer Umwelt bewusster und verantwortungsvoller umzugehen. Wir sollten nie vergessen, dass auch wir ein Teil der Natur sind und Verantwortung für das Leben auf der Erde tragen“, betonten die Schülerinnen und Schüler.

Monika Finsterbusch zeigte sich begeistert – über die ganz besondere Laudatio, aber auch über die Durchführung des Umweltpreises: „Es ist außergewöhnlich, dass Kinder bei solch einem Preis integriert werden. Nur so können wir Themen nach vorn bringen. Kinder bestimmen unsere Zukunft mit.“ Aus diesem Grund bleiben die 5.000 Euro Preisgeld im Wildpark-MV, erstmals in der Geschichte des Umweltpreises für Kinder- und Jugendliteratur. Auf Wunsch der Preisträger Monika Finsterbusch und



Burkhard Nuppeney soll das Geld den Kindern und Jugendlichen zugutekommen und in die Umweltbildung des nächsten Großprojektes „Erlebnis-Büdnerei“ fließen. Ein besonderer Abschluss eines besonderen Abends.

Foto 1: Illustratorin Monika Finsterbusch mit ihrem Siegerbuch „Pipa Lupina – Wohin mit dem Krimskrams?“.

Foto 2: Die Klasse 6b der ecolea Internationale Schule in Güstrow hat eine ganz besondere Laudatio vorbereitet.

Foto 3: Prof. Dr. Benno Pubanz, seit 18 Jahren Juryvorstand des Umweltpreises, gratuliert der diesjährigen Preisträgerin Monika Finsterbusch.

Foto 4: Die Klasse 6b der ecolea Internationale Schule in Güstrow mit Lehrerin Beate Laffin und Preisträgerin Monika Finsterbusch.

Foto 5: (v.l.n.r.) Die Förderer und Unterstützer des Umweltpreises Dr. Harald Stegemann (Direktor LUNG), Jürgen Schmidt (Geschäftsführer WGG Güstrow GmbH) und Frank Voigt (Geschäftsführer KKG Güstrow GmbH) mit Juryvorstand Prof. Dr. Benno Pubanz, Wildpark-Geschäftsführer Klaus Tuscher sowie Preisträgerin Monika Finsterbusch.

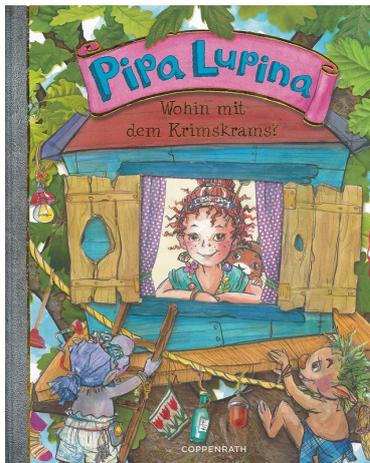
Copyright: Wildpark-MV

Das Preisbuch 2017

Kategorie: Bilderbuch

Pipa Lupina – Wohin mit dem Krimskrams?

Monika Finsterbusch & Burkhard Nuppeney



Ab 4 Jahren, 32 Seiten

ISBN 978-3-649-62079-2

Hardcover / Coppenrath Verlag 2015

Klappentext:

Das neue Bilderbuch-Abenteuer von Pipa Lupina zeigt: Hinter vermeintlichem Plunder verbergen sich manchmal wahre Schätze.

Pipa Lupina und ihre Baumhausbande möchten den magischen Baum überraschen und schmücken ihn mit vielen bunten Dingen. Doch ihrem alten Freund bekommen die Gegenstände leider gar nicht gut. Ein neuer Ort für all den Krimskrams muss her und so landen die Sachen versehentlich im Garten von Picobella, dem ordentlichsten Fräulein von ganz Mutzhausen. Was nun? Die schönen Dinge einfach wegwerfen? Das wäre viel zu schade, denn aus kaputten Regenschirmen, alten Wagenrädern und schmutzigen Lampenschirmen lässt sich bestimmt noch etwas ganz Besonderes basteln. Da hat Pipa eine tolle Idee ...

Die Preisträger 2017

Monika Finsterbusch & Burkhard Nuppeney

Ideenfinder und Macher rund um Pipa Lupina sind Monika Finsterbusch und Burkhard Nuppeney. Ihr Ziel war es, „eine Kinderfigur zu entwickeln, die mit ungewöhnlichen,

lebendigen Zeichnungen und schönen Geschichten die Kinderaugen und Kinderherzen berührt, aber auch ihre Eltern. Gleichzeitig war unser Wunsch, ein Plädoyer abzugeben für den achtsamen Umgang mit der Natur, den Tieren und den Mitmenschen.“ Monika Finsterbusch wurde durch die Bilderbücher rund um Prinzessin Lillifee bekannt.

Sie wurde 1954 in Berlin geboren und hat in Hamburg Modedesign studiert. Nach ihrem Studium war sie über 20 Jahre als Modedesignerin tätig, bevor sie ein kleines Atelier in München eröffnete. Ende der 90er Jahre wechselte sie in die Spielwarenindustrie. Sie realisierte ihren lang gehegten Wunsch und entwarf ungewöhnliche charaktervolle Stofftiere, die sie zu lustigen Geschichten für Kinder inspirierten. 2001 veröffentlichte Monika Finsterbusch im Copenrath Verlag ihr erstes Kinderbuch.

Die Idee zu Pipa Lupina hat sie gemeinsam mit dem Journalisten Burkhard Nuppeney entwickelt, der 1949 in Koblenz geboren wurde. Er studierte Garten & Landschaftsbau sowie Philosophie & Publizistik und arbeitet heute als freier Journalist.

(Auszug Pressetext des Copenrath Verlags)

Shortliste der Bücher bis Platz 10

Am Wettbewerb haben sich 20 Verlage mit 51 Bilderbüchern aus der Kinder- und Jugendliteratur beteiligt. Nachfolgend die 10 ersten Plätze des diesjährigen Umweltpreises:

Platz 1 Pipa Lupina – Wohin mit dem Krimskrams?

Monika Finsterbusch & Burkhard Nuppeney (Copenrath Verlag)

Platz 2 Der Nachtgärtner

Terry & Eric Fan (Verlagshaus Jacoby & Stuart)

Platz 3 Zeig mir die Sterne, Lotte!

Iris Muhl & Billy Bock (Verlag Friedrich Oettinger)

Platz 4 Der Mondfisch in der Waschanlage

Andrea Schomburg & Dorothee Mahnkopf (Tulipan Verlag)

Platz 5 Löwen zählen

Katie Cotton & Stephen Walton (Verlag Freies Geistesleben)

Platz 6 Wo ist die Wurst?

Kippenberger & Caepsele (Tulipan Verlag)

Platz 7 Krümel & Fussel immer dem Rüssel nach

Judith Allert & Jöelle Turlonias (Ravensburger Buchverlag)

Platz 8 Das vergessliche Eichhörnchen

Susanne Timbers (minedition)

Platz 9 Familie Maus im Garten

Kazuo Iwamura (NordSüd Verlag)

Platz 9 Hubert und der Apfelbaum

Bruno Hächler & Albrecht Rissler (minedition)

Die Jury

Sie setzt sich aus Schülern dreier Gymnasien und Erwachsenen aus unterschiedlichen fachlichen Bereichen zusammen. Sie hat sich in den vergangenen Monaten regelmäßig zu Beratungs- und Vorbereitungsrunden getroffen, um die eingereichten Bücher zu sichten, zu begutachten und zu bewerten. Jedes Jurymitglied hat im Geheimen die Bücher nach einem Punktesystem von 1-10 bewertet. Im Anschluss hat eine Kommission die abgegebenen Punkte ausgewertet und so das Siegerbuch ermittelt.

Die Jurymitglieder:

- Prof. Dr. Benno Pubanz, Vorsitzender der Jury
- Schüler, John-Brinckman-Gymnasium Güstrow
- Schüler, Europaschule Gymnasium Teterow
- Schüler, ecolea Internationale Schule Güstrow
- Klaus Tuscher, Geschäftsführer Wildpark-MV
- Stefan Krüger, Förderverein Wildpark-MV e.V.
- Jürgen Schmidt, Geschäftsführer Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH
- Frank Voigt, Geschäftsführer KKG Kabelkommunikation Güstrow GmbH
- Ursula Eschmann, Uwe Johnson-Bibliothek Güstrow
- Günter Endlich, Maler und Grafiker
- Prof. Dr. Falk Radisch, Direktor Institut für Schulpädagogik und Bildungsforschung der Universität Rostock
- Kati Baumgardt, Kita Butzemann Haus Güstrow

Förderer und Unterstützer des Umweltpreises

Schirmherr

- Dr. Till Backhaus, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

Unterstützer

Stiftung des Preisgeldes von 5.000 Euro sowie weitere finanzielle und organisatorische Unterstützung

- Wohnungsgesellschaft WGG Güstrow GmbH
- Kabelkommunikation KKG Güstrow GmbH

Förderer

Finanzielle Förderung u.a. bei der Preisverleihung und dem Auswahlkatalog

- Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Medienpartner

- MV1 - Mein Land, mein Sender